



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



## Under Construction: Räume im kulturwissenschaftlichen Fokus

eine Veranstaltung der Peer-Mentoring-Gruppe SODA POKU 2.0

13./14. Mai 2011, Universität Zürich Zentrum

(Freitag, 13. Mai: KOL-F-101, Samstag, 14. Mai: SOC-1-106)

«Raum» ist wieder verstärkt in den Fokus der Kulturwissenschaften gerückt, wobei diese sich von der Vorstellung eines rein physisch-materiellen Substrats gelöst haben und sich mit verschiedenen Raumkonzepten und raumbildenden Praktiken beschäftigen. Betont wird die fortwährende kulturelle Produktion von Raum. Daran knüpft das Forschungskolloquium der Peer-Mentoring-Gruppe «SODA POKU 2.0» an und thematisiert mediale, literarische und soziale Räume «under construction». Die zweitägige Veranstaltung besteht aus Präsentationen laufender Dissertations-Projekte, Gastreferaten externer Fachpersonen und grösseren Diskussionspanels.

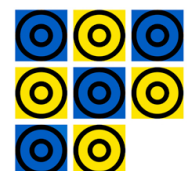
«SODA POKU 2.0» ist die Peer-Mentoring-Gruppe am Institut für Populäre Kulturen und wird durch Doktorierende des Fachs getragen.

Wir danken der Abteilung Gleichstellung der Universität Zürich und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturwissenschaften (SGKW) für die grosszügige Unterstützung.



SSSSCC  
SSSECC  
SSSGKW  
SSCS

**Die Veranstaltung steht allen Interessierten  
offen. Wir bitten um Anmeldung bis 7. 5.  
an [rebeccaniederhauser@ipk.uzh.ch](mailto:rebeccaniederhauser@ipk.uzh.ch)**



fakultäres mentoring  
peer mentoring

Nachwuchsförderung für  
Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler an  
der Philosophischen und  
Mathematisch-natur-  
wissenschaftlichen Fakul-  
tät der Universität Zürich



# Under Construction: Räume im kulturwissenschaftlichen Fokus

Samstag, 14. Mai 2011

SOZIALE RÄUME

SOC-1-106

<b>09.30–10.30</b>	<b>Eröffnung</b>	
09.30–10.30	Praxen der Verortung. Das kulturwissenschaftliche Interesse am Raum als moderne Gesellschaftsdiagnose	Sabine Eggmann
10.30–11.00	<i>Gemeinsame Kaffeepause</i>	
<b>11.00–12.30</b>	<b>Handeln im sozialen Raum</b>	
11.00–11.30	Transkulturelle Bildräume. Hybride Identitäten und visuelle Strategien auf Netlog & Co.	Christian Ritter
11.30–12.00	Die Eroberung der Luxus-Villa. Kompensations-Heterotopien in fiktionalen Texten von Jugendlichen	Gerda Wurzenberger
12.00–12.30	Prekäre Territorien des Selbst: Vormundschaft in der Stadt Bern 1920–1950	Mischa Gallati
12.30–14.00	<i>Mittagessen (individuell)</i>	
<b>14.00–15.30</b>	<b>Stadt- und Wohnräume</b>	
14.00–14.30	Forschung <i>und</i> Praxis im urbanen Raum: Zu theoretischen und methodischen Herausforderungen einer alltagsorientierten Stadtethnographie	Gabi Muri
14.30–15.00	Zur akustischen Aneignung des Stadtraums: Das Beispiel der Klanglandschaft Flensburger Hafen und ihres «Maritimen Erbes»	Johannes Müske
15.00–15.30	Gemeinsame Räume im Alter: Die Wohngemeinschaft	Rebecca Niederhauser
15.30–16.00	<i>Gemeinsame Kaffeepause</i>	
<b>16.00–17.15</b>	Diskussionspanel Moderation: Ingrid Tomkowiak	
	Schluss-Resümee	Thomas Hengartner